Canto

(Daphne)

Pastorale

ZUR DANZIGER STADT-BIBLIOTHEK

Canto

Sinfonia // Recit: stile tac: // Aria tac: // Recit: stac: //

// Aria Dasso tac: // Recit: tac: // Aria tac: // Recit: tac: //

// Arioso tac: // XB: XB:

Recit: tac: da jetzt der Feinde Klugen rollent

Der Silvius die Liebste mir

Zeitar, mich wundt es mich nicht, daß du Zeitar mich heute noch ansiehst

stechende anblickst, doch, ich bin nicht mehr hier, daß ich die heute

etwa, etwa mir die Zeit die Anmuth raubet, die dich verbindlich Gott an

mir suchend glaubet, und ich dann deine Kuß nicht mehr so feurig finde,

Accompagn:

etwa etwa dein Daphne sitzt, spricht Männer, etwa ist vollent,

piano forte piano forte

ist sitzt geschicht in mich mir seiner anschlafen, doch etwa ab

forte

Nr inv. 2205

nimmehr braut, und ist nun dessen geut und meine Hostage

braut, auch bedacht genug, mit unserer Fürtigkeit Zeitar mich aufschlafen.

Aria Allegro 2/4 di Molto

Dein krausender Haarschol — der sträuben sind

Männer offmals sich abgelassen, wo Zeitar die Geut lacht um sich spricht,

doch auch gar bald durch- dort ist, doch auch gar bald dur-

2do.

lo- dort ist. Dein krausender Haarschol — der sträuben sind

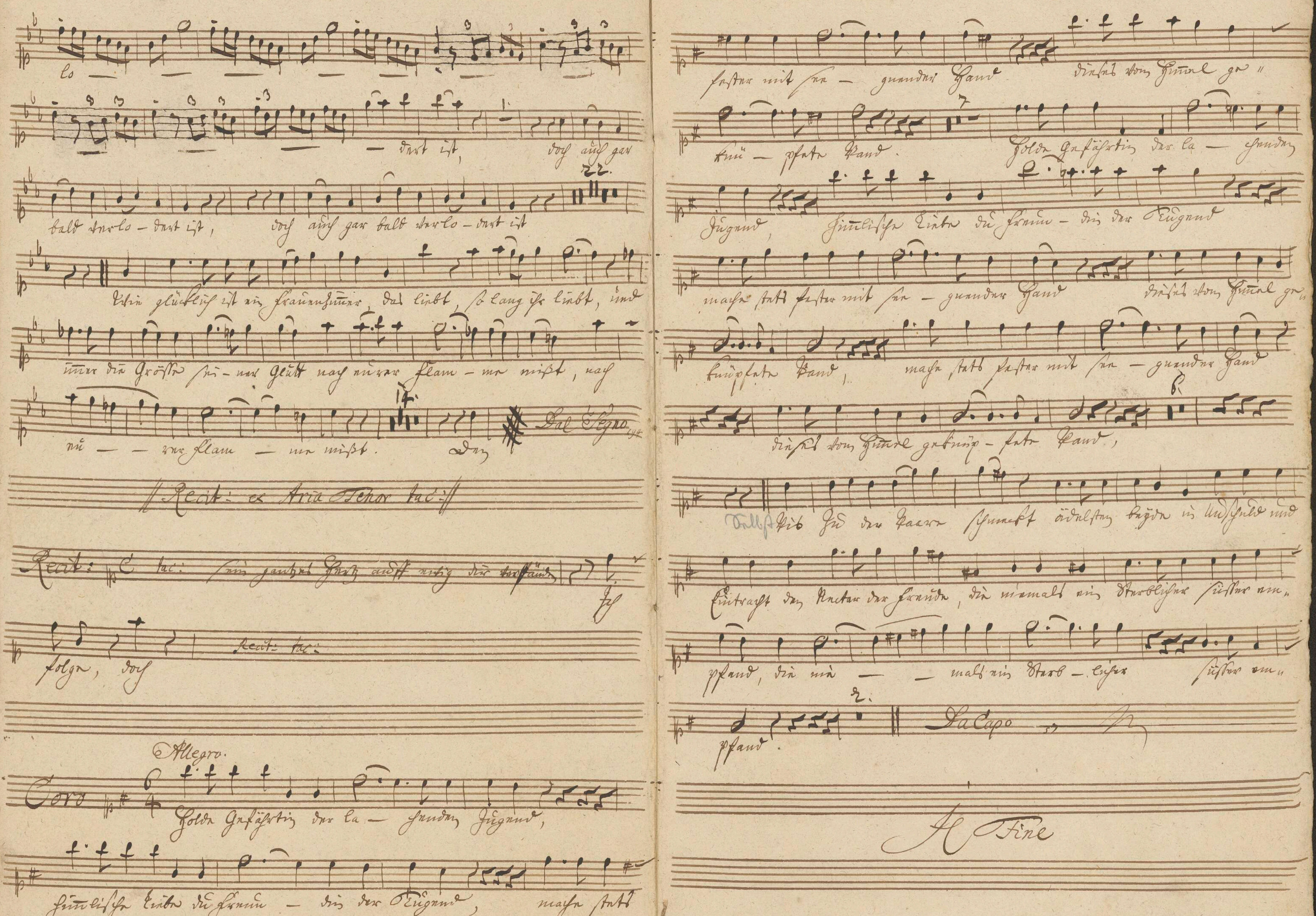
Männer offmals sich abgelassen, wo Zeitar die Geut lacht um sich spricht,

doch auch gar bald durch- dort ist, dein krausender Haa-

schol - der sträuben sind Männer offmals sich- abgelassen, wo

Zeitar die Geut lacht um sich spricht, doch auch gar bald dur-

Volti


Dal Segno
Recit: et Aria Tenor tac:
Recit:
Recit: tac:
Allegro.
Coro
Holde Gefährtin der lachenden Jugend,
Da Capo
Fine

5

Basso.

(Philogamus)

I. Pastorale.

ZUR DANZIGER STADT-BIBLIOTHEK

Sinfonia tacet || Rec: et Aria Alto tacet ||

O wie bschimpfst du den Schäfer stand spillst
du die Zärtlichkeit auß unserer Zunft aus=
treiben was ist ein Schäfer sonder Lieben
und Lachet ihr die Nachtur nicht selbst aus=
gleichen Reimen die gütigen Nachtur die
uß vor gut Erkand den sanften Zug sich zuber=
reiben indenden Thier und Herz zu
Schreiben singst du nicht dort auf
jenes Baumes Spitzen ein Schnäus

Nächtchen einsam sitzen wir girrt wir klagt uns

nicht wir ist uns nicht betrübt warum der

Zauber der uns Liebe pflog etwa von ihm

weg und nun wir Kruch uns ist bleibt uns nun=

trübbar Lust weil uns das Gattin Leid war=

nicht was suchen innen Nachtigallen

durch ihren Zauberton und Schmetterungen=

sang der schönen wir durch Kunst und Saiten

klang was suchen sie als sich miteinander zugen=

fallen ja innig Ton der Kaltem Frösch

wir schmachtend und werliebt schmeichelnd gen=

wärts soll der wir Schäfer nur das was er

fühlt nicht singen wir hören mich so wird uns

andres klingen

Allegro di molto

Ein Hirt der seinen Lieben

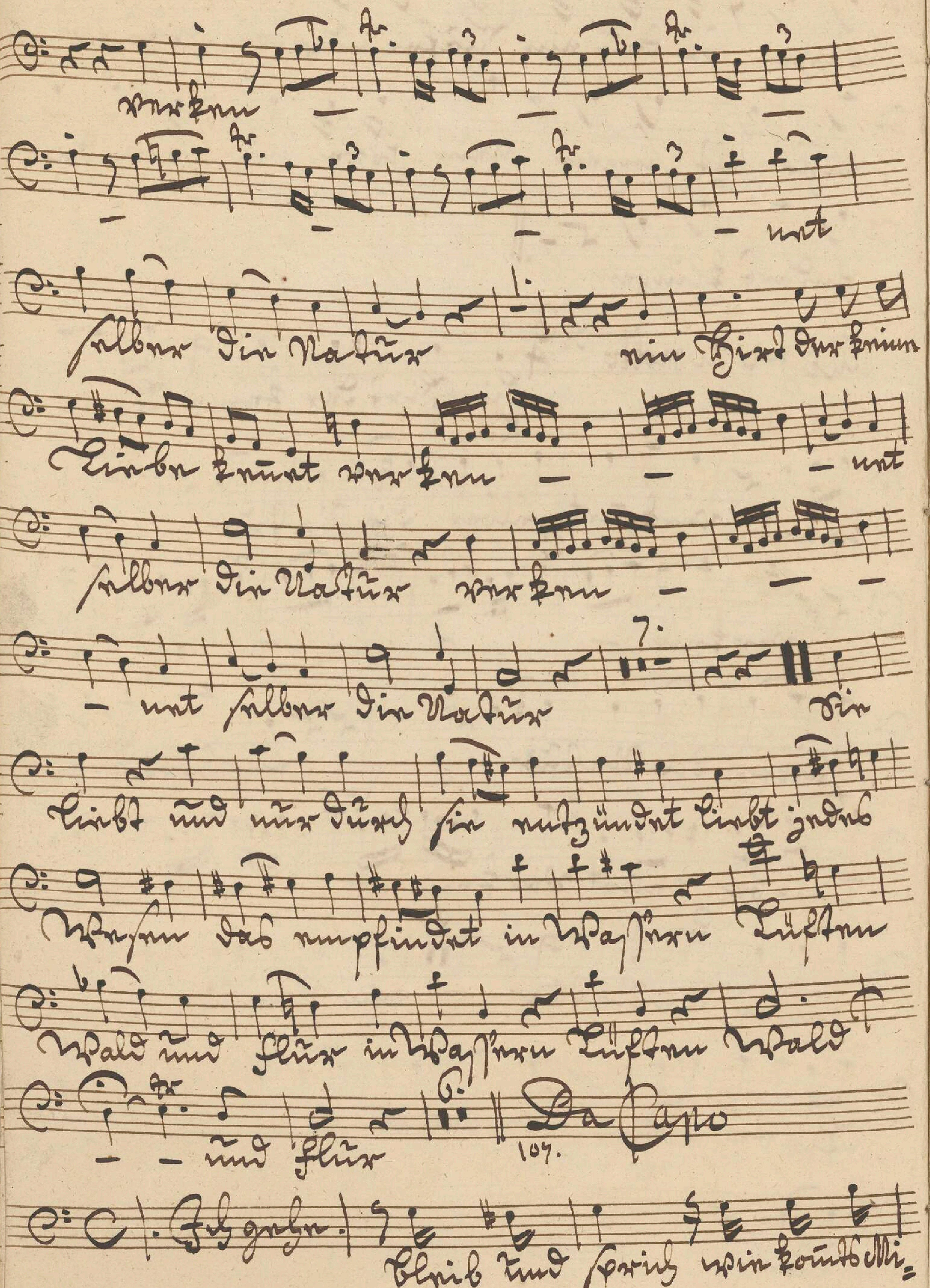
kennt werkennt selber die Nachten

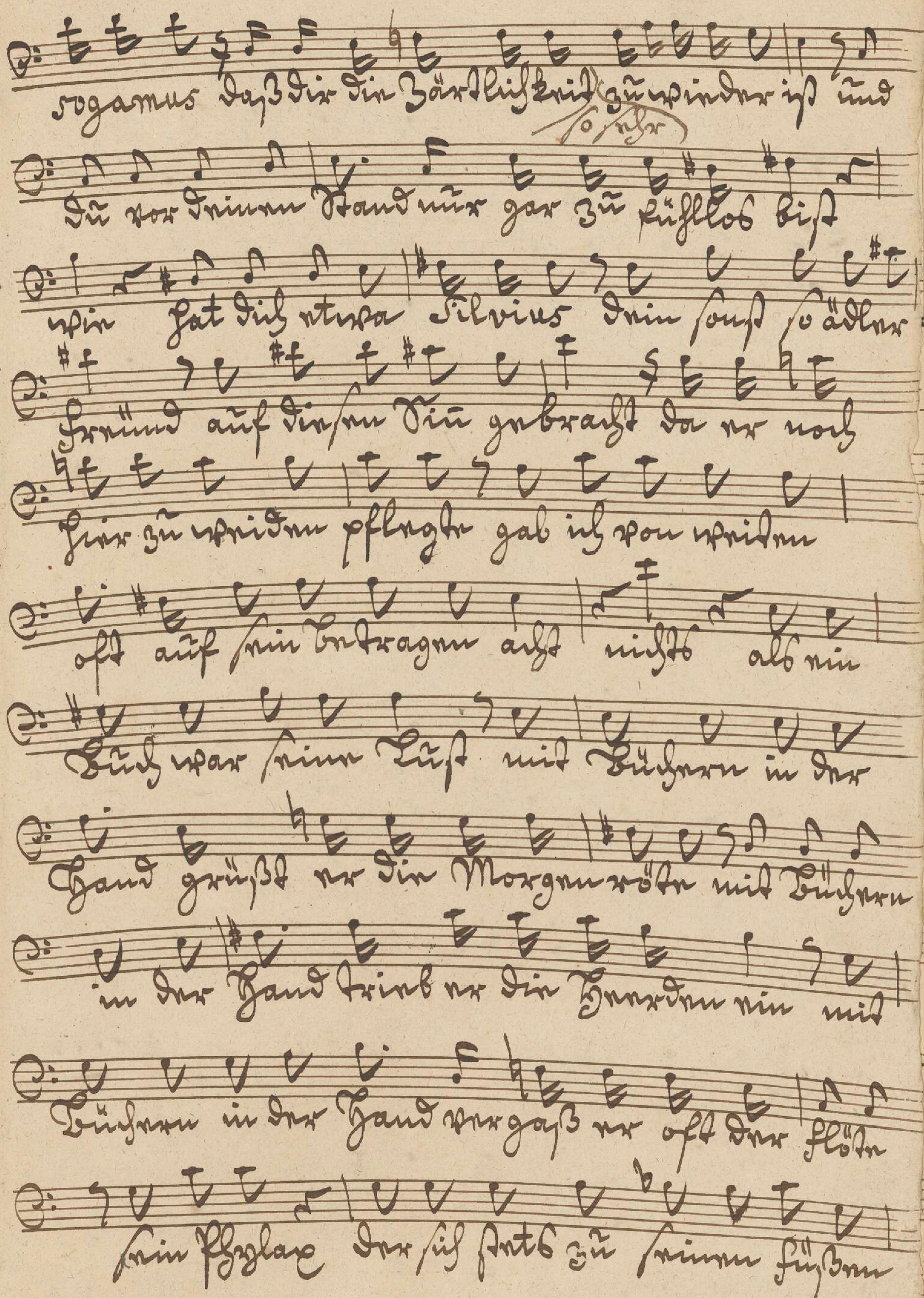
selber

Lieben kennt werkennt selber die Na=

ten

volti


werken — — — und
selber die Natur ein Hirt der keinen
Liebe kennt werken — — — und
selber die Natur werken — — —
— und selber die Natur die
Liebt und nur durch sie entzündet Liebt jedes
Wesen das empfindet in Wassern Lüften
Wald und Flur in Wassern Lüften Wald
— — und Flur
Da Capo
107.
Ich gehe.
bleib und sprich wie kommts Mi-


rogamus daß dir die Zärtlichkeit zuwieder ist und
(so sehr)
du vor deinem Stand nur gar zu fühllos bist
wie hat dich etwa Silvius dein sonst so edler
Freund auf diesen Sinn gebracht da er noch
hier zu weiden pflegte gab ich von weiden
oft auf sein betragen acht nichts als ein
Buch war seine Lust mit Büchern in der
Hand grüßt er die Morgenröte mit Büchern
in der Hand trieb er die Herden ein mit
Büchern in der Hand vergaß er oft der Flöte
sein Schalmey der sich stets zu seinen Füßen

Legte sein Schylax nur geruhsut an Mauspressen

pflog seiner Schäferin so schön sie war zu scherzen

und sichte solt es auch der Schäferinnen Krone

die holde Daphne selber sagen die sich ihm wagten

doch nicht mit minnen nin Zuar ist es

schon nun ganzes Jahr das Silvius gebuhlet auf

diesen Stirnen war doch damahls sang er noch aus

diesen schönen Horn:

Allegro

Ach Hü - ihren ihr Hol - den geköhr -

- ten des Lebens nicht bleibt sie verhoffentlich

nicht zu gehren nicht Hü - ihren ihr Hol - den ge-

köhr - ten des Lebens ihr Hol -

Ach Hü - ihren ihr Hol - den geköhr - ten des

Lebens nicht bleibt sie verhoffentlich nicht zu ge-

hren nicht Hü - ihren ihr Hol - den ge-

köhr - ten des Lebens nicht bleibt sie verhoffentlich nicht zu ge-

hren nicht Hü - ihren ihr Hol - den ge-

köhr - ten des Lebens ihr Hol -

Erbarmliche Tod – du grausame – du des Erbarms nicht

Bleib ich zwar hoffentlich wenig gestraft nicht

23.

Bleibich zwar hoffentlich wenig gestraft.

Ey Hei – – trarr Lufft Ey

Bäum – Ey Bäum – – und spatter Hagel

mit der Gewalt deiner Blätter dein grosses Haar

Schwarz der Feuchtigkeit Ey der Feuchtigkeit Ey

1.

Ey Hei – – trarr Lufft Ey

Bäum – Ey Bäum und spatter Hagel

mit der Gewalt deiner Blätter dein grosses Haar

Schwarz der Feuchtigkeit Ey dein grosses Haar Schwarz der Feuch-
tigkeit

ging mir grosses Herrsch – – der Feuch – tigkeit

12

Da Capo

197.

wenig mich nicht finden.

ists möglich Silvius

Du wirst es Sylvia wissen.

Arioso e pastorello

52.

Ein Hirt

Dem wenn sich Daphne zeigt das Feuer

gleich ins Antlitz steigt

3.

ein Hirt

Dem dem man so traurig singt wenn diese

Flamm vor ihm flieht dem schon ihr Nahm

so verfichtet dass er ihn in die Bäu = me

richt dem schon ihr Nahm so verfichtet dass

wo ihn in die Bäume nicht gehört nicht mehr dem

Bühnen zu gehört nicht mehr dem Bühnen

zu ist kein Misogamus wie du 132.

N.B. doch halt wenn ich ich dort wer nicht

Hand an Hand durch unsre Kräfften fort mag

immer Hilfe zu wo unsre Büchsen

Schatten wir selber zulängst noch die

schönste Aussicht Gattin | als die Daphne nicht

o ja sie ist als selbst wenig holdes Angesicht

wie "adel schön und ganz wie schön sind ihre

Minnen | und Silvius mich. | Komt hinter zum

Hirten kan man sich nicht und unbemerkt wa=

sten wie nicht dass wir da selbst was

wichtiges ausdenken ||

Accomp: d Aria Sonbo sacet ||

Rec d Aria Tenore sacet ||

nicht mehr. | gespist wie Holdes Paar

wir aber müsten wir als Schäfer und nicht

schämen wen wir nicht gleichfals Heil an

ihren Freunden nähmen wolan so folgt

mir auch du Misogamus so kalt du immer

bist Liebst doch als deinen Freund den

volti presto

angenehmen Silvius und ehrest wie ihr

wirds auch dem der ihn vergnügt dem klugen

Handel wohl gemacht und Einsicht und Ver-

dienst so hochvonnöthen gebraucht dass selber

in der Noth wo man ihn in dem Rath gebraucht

hat in Armuthen manchen Rath sein Rüchstabs

Höfner steigt und schaffst kannst du

mit Bäumen auf der Weide. der Gabe

Brauchst du nicht ihr allen könt ja singen

Hier ist ein Lied das hab ich jüngst ge-

macht und auch in die Music gebracht so

steht sich auch zu dieser Hochzeits Freuden

Allegro. Holde geschäftige Ver La — chenden

Jugend sinnliche Liebe die Freun — din der

Jugend macht stets ferner mit sin — gender

Hand dieses vom Himmel gekrö — nten

Hand Holde geschäftige Ver La —

— chenden Jugend sinnliche Liebe die

Freun — din der Jugend macht stets ferner mit

sin — gender Hand dieses vom Himmel ge=

krö — nten Hand macht stets ferner mit

sin — gender Hand dieses vom Himmel ge=

6.

e

Knüpfen Band Hallst Dich zu der

Baaren schmückt "adelsten Tugend in Unschuld und

Eintracht den Nectar der Freünde die nimmahls nin

Verblichen Küssen nimpfand die nin —

— mahls nin Ver — blichen Küssen nin

pfand

57.

14

Tenore

(Silvius)

I. Pastorale.

ZUR DANZIGER STADT-BIBLIOTHEK

Tenore

Sinfonia // Recit: tac: // Aria tac: // Recit: tac: //
tac:

// Aria Basso tac: // Recit: tac: // Aria tac: // Recit: tac: //

// Arioso tac: // Xb: Xb:

Recit: tac: Ich drücke nicht verlaßt
Ihr Daphne so betrübt, und traurig

Zwar, da ich dir mein Reich zerstören, hab ich nicht lange scherzen so Fürstlich

dich gelüstt, und viel dein Hirten stille Höhen, die jetzt dein Thun
Dienen

rollent.

Recit: tacet // Aria Canto tac: //

Recit:

Ihr! Daphne, kannst du mich so hart anempfinden

krönen, ist es auch viel verlaubt, so sag ihr mir Hochmuth, zu,

sicht, es sein etwas, was doch nicht aufgemacht, daß deiner Fürtrefflichkeit die

meine Neigung mißt, daß ist beständiger in seiner Neigung sein,

daß manch Schäfers Hertz so mild, so Feuer mich dein seinen

Lippen ist, so soll die Falschheit treiben, daß die so grossen noch ihre

mir Göttin war, soll heut mir Engel wird, und morgen gar ihr kaum die
die

Manigfalt überbleibt, wie reimen sich mich dir, Daphne, diese
übrig

Beschlüsse, ist aus mit dem Du mir die Liebe beigebracht, ist aus, mit

dem du mich gekannt, und ferner nicht als deinen Freund genannt, mir

bloß den meinen Lippen bannen, hast du an deinen Lüsten mir einen

Bleich, schein selber, abgenommen, der die Hoffnung zunicht, und

diesen Zugang macht, daß nicht Frauenzimmer und Mangel äußer

Feuer mir schwarzen Schattenzug in meinen Bilder sey, drinnen, so

sich dein Bild mir nimmer aus gefühl, war doch der Ganz, und jeder an der

Herz, mein Herz noch mehr auf deinen ihren Brust gesetzt, dein

Herz, dein ädles Herz ehrt meinen Treue Fiel, das aber

Volti

wie die wächst, verliert nicht die Gestalt, wird wie die Tugend niemals

alt.

Allegro assai.

Aria. 20.

Daphne für mich sing und spös, bleibt Daphne für mich sing und

spös

bleibt Daphne für – mich sing und spös, bleibt Daphne für – mich

ig.

sing und spös, Selbst in dem Winter ihres Jahres,

Selbst in dem Winter ihres Jahres bleibt Daphne für mich sing und

spös, bleibt Daphne, bleibt Daphne, bleibt Daphne für mich sing und

spös

Selbst in dem Winter ihres Jahres

Selbst in dem Winter ihres Jahres bleibt Daphne für mich sing und

schön bleibt Daphne für mich sing und

ig.

spös. Ihr innres Leitz, Verstand und Tugend verspringt nicht

mit der muntern Jugend, ihr in – nres Leitz, Verstand und

Tugend verspringt nicht mit der muntern Jugend, und läßt – sich

wie der Leitz statt nun und schönen Spuren sehn, statt nun statt

nun und sehn – nun sehn.

14.

Dal Segno

Recit:

Doch eng mit dem, stab dein und mein Gemüth mit

trüben Schatten überzieht, der Tag dem längst mit Lust mein

Aug entgegen sah, der so gewünschte Tag ist da, und will sich

fast zum Untergang neigen, bald wird der Mond die Bilder zeigen

Herzen, was nützt es, daß wir für noch längre Säumen, dem Schönen

Holtz

mit Zier der gantzisten Bäume, dort schmückt sich mancher

Kranz den starrenden Altar, daselbst wird Silvius mit auffge-

haben Händen sein Hertz, sein gantzes Hertz auff antrag der Ver-

pflichtung. folge, daß nicht mehr. Lecke.

tuc:

Zu dieser Hochzeit Freude.

Coro. Allegro.

Holde Gesellschaft der La — chenden Jugend

Himmlische Liebe die schöne — die der Tugend, mache stets

fester mit sey — unsrer Hand dieses dem Himmel ge-

knüpfte Band, Holde Gesellschaft der La — chenden

Jugend, Himmlische Liebe die schöne — die der Tugend,

mache stets fester mit sey — gesegneter Hand dieses dem

Himmel geweihte Band, mache stets fester mit sey —

— gesegneter Hand dieses dem Himmel geweihte Band.

6.

Bis die Haare schmückt ädelstes beyde in

Unschuld und Einigkeit den Nectar der Freude, die niemals ein

Wehmüthiges Mißvergnügen, die nie — — mals den Trieb —

— lieber süßer empfand. 2. Da Capo

Fine.

19

Cembalo
e
Violono

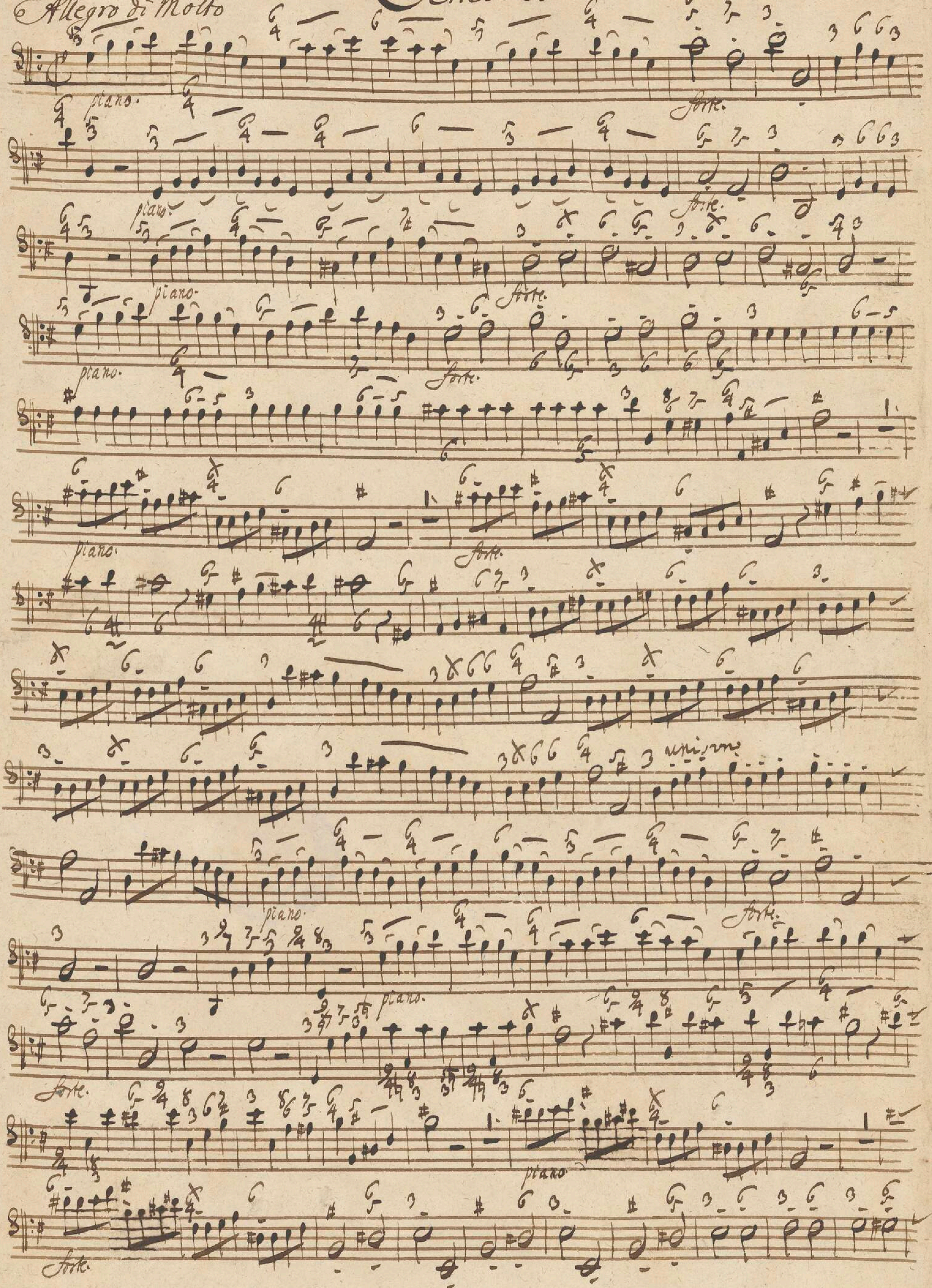
1. Pastorale.

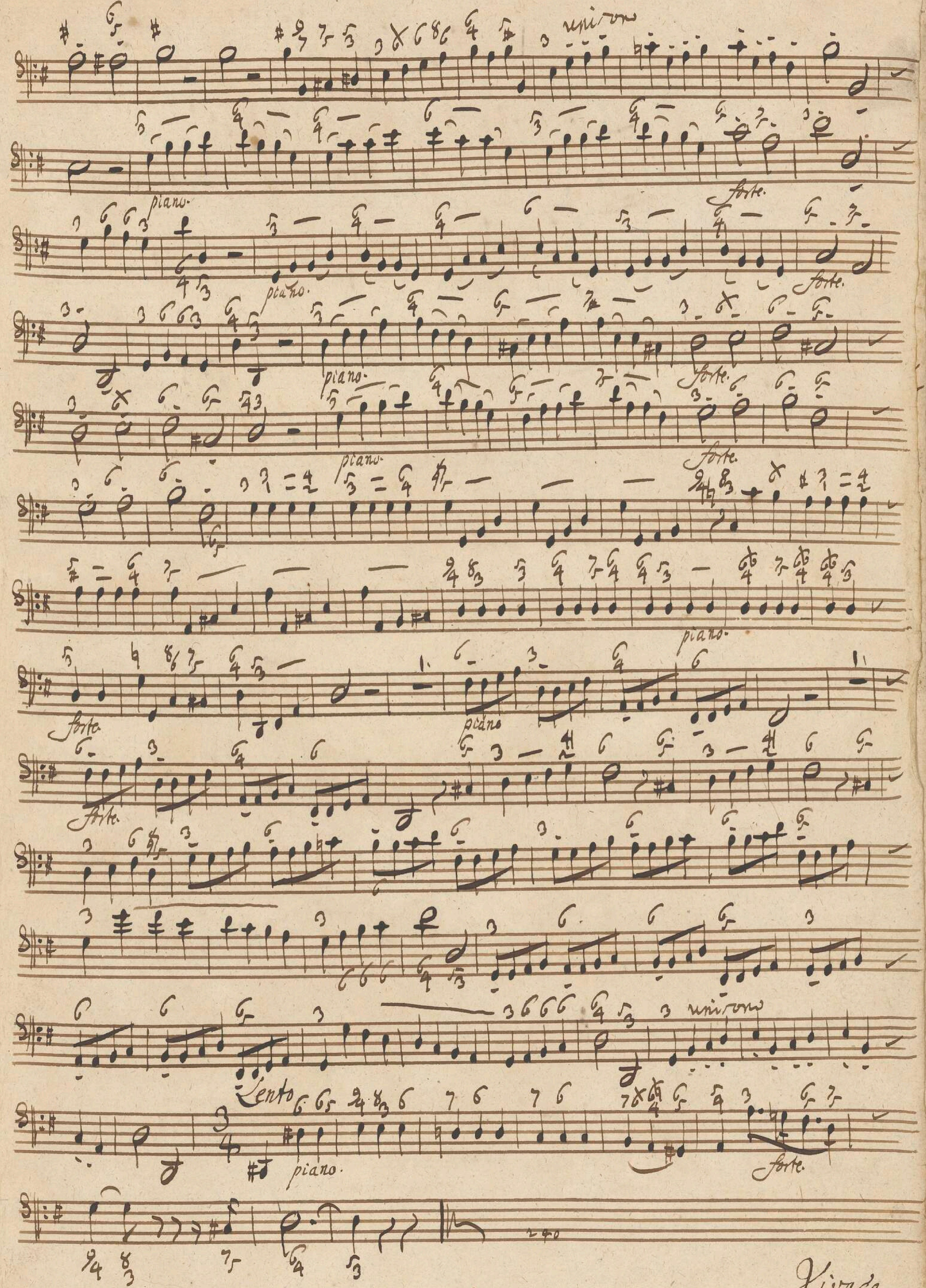
ZUR DANZIGER STADT-BIBLIOTHEK

Sinfonia

Cembalo

Allegro di Molto





Vivace

Vivace e sforzando

Recit:

Aria

Allegretto

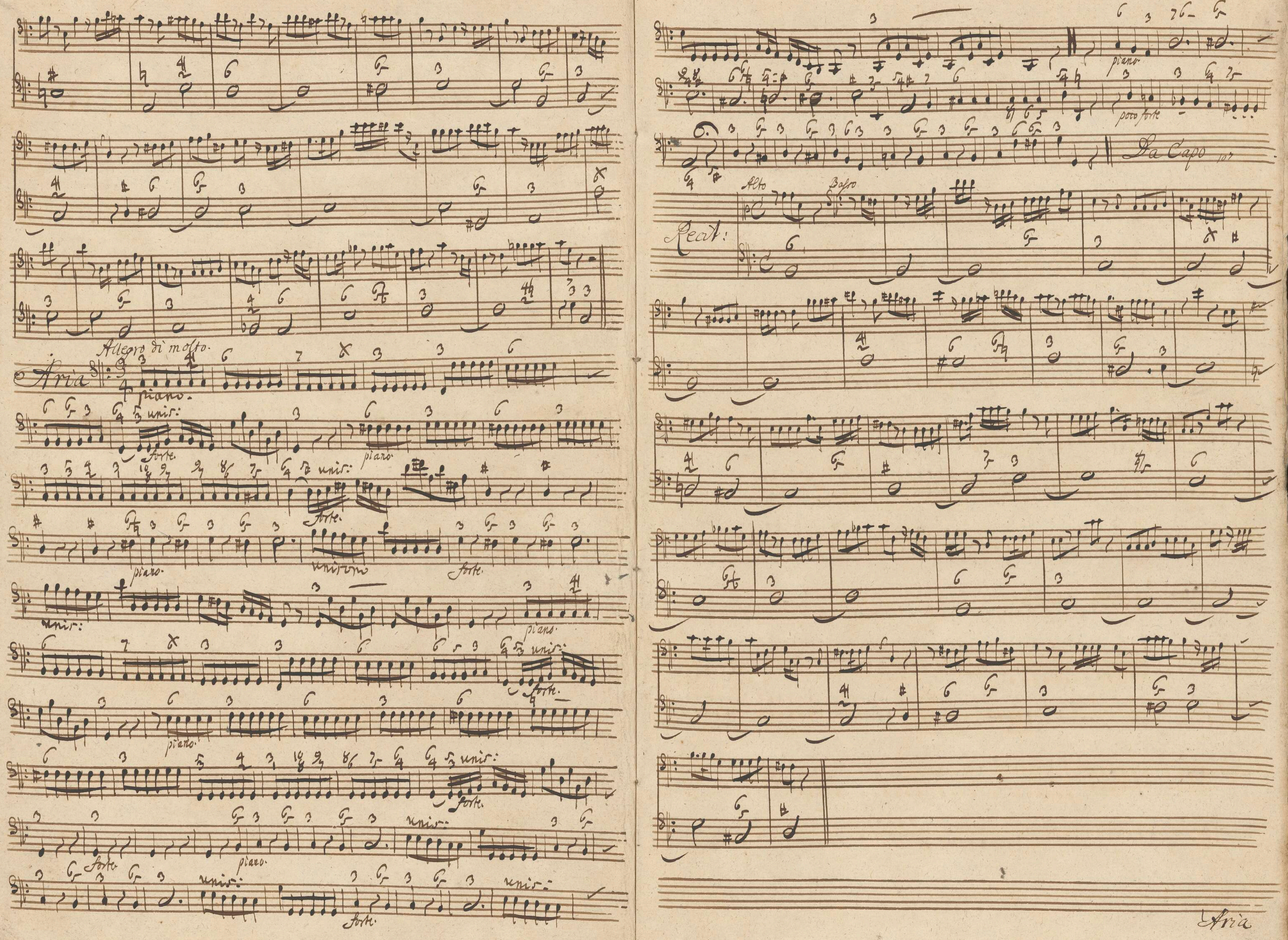
Larghetto

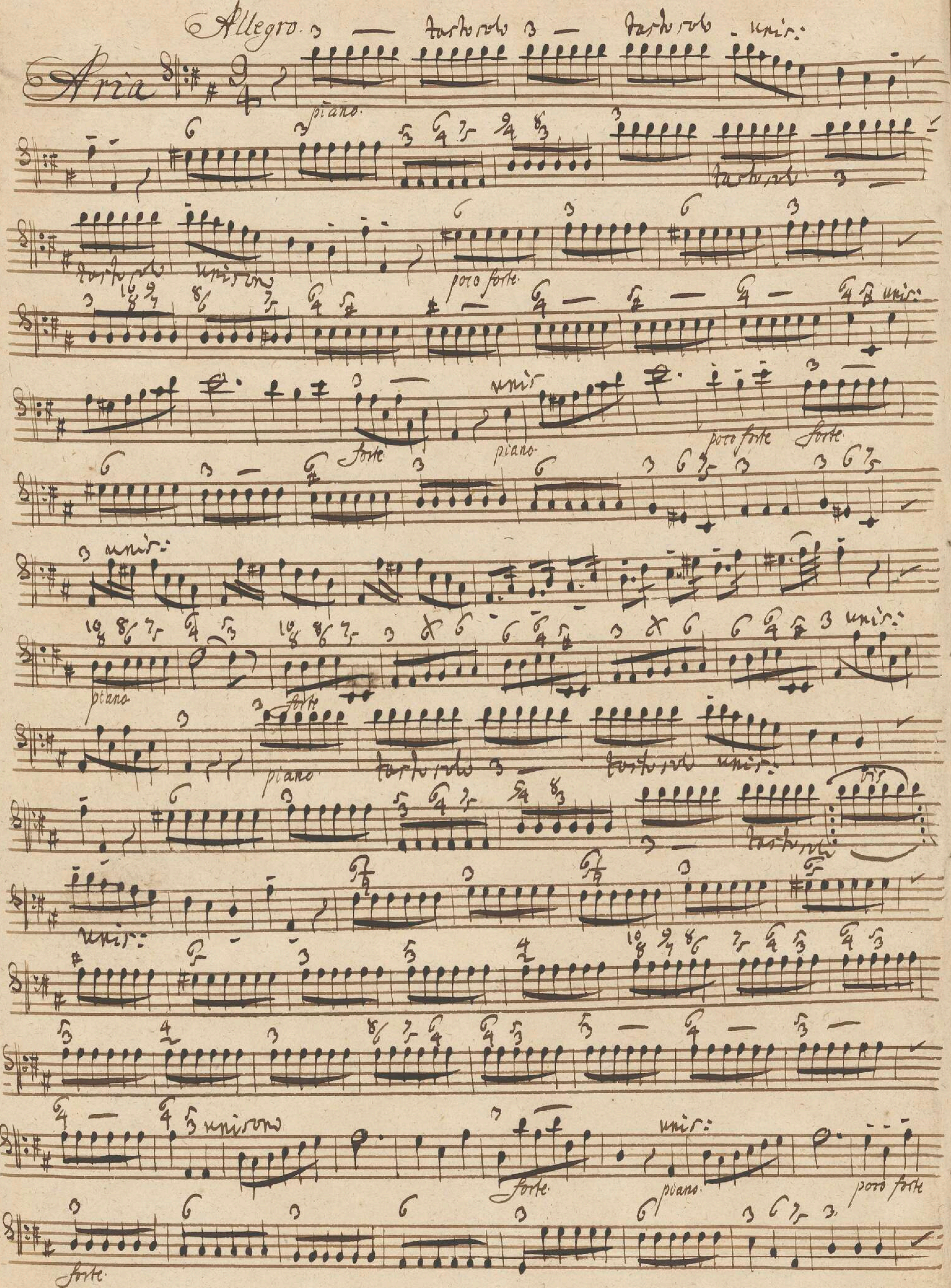
Tempo di prima

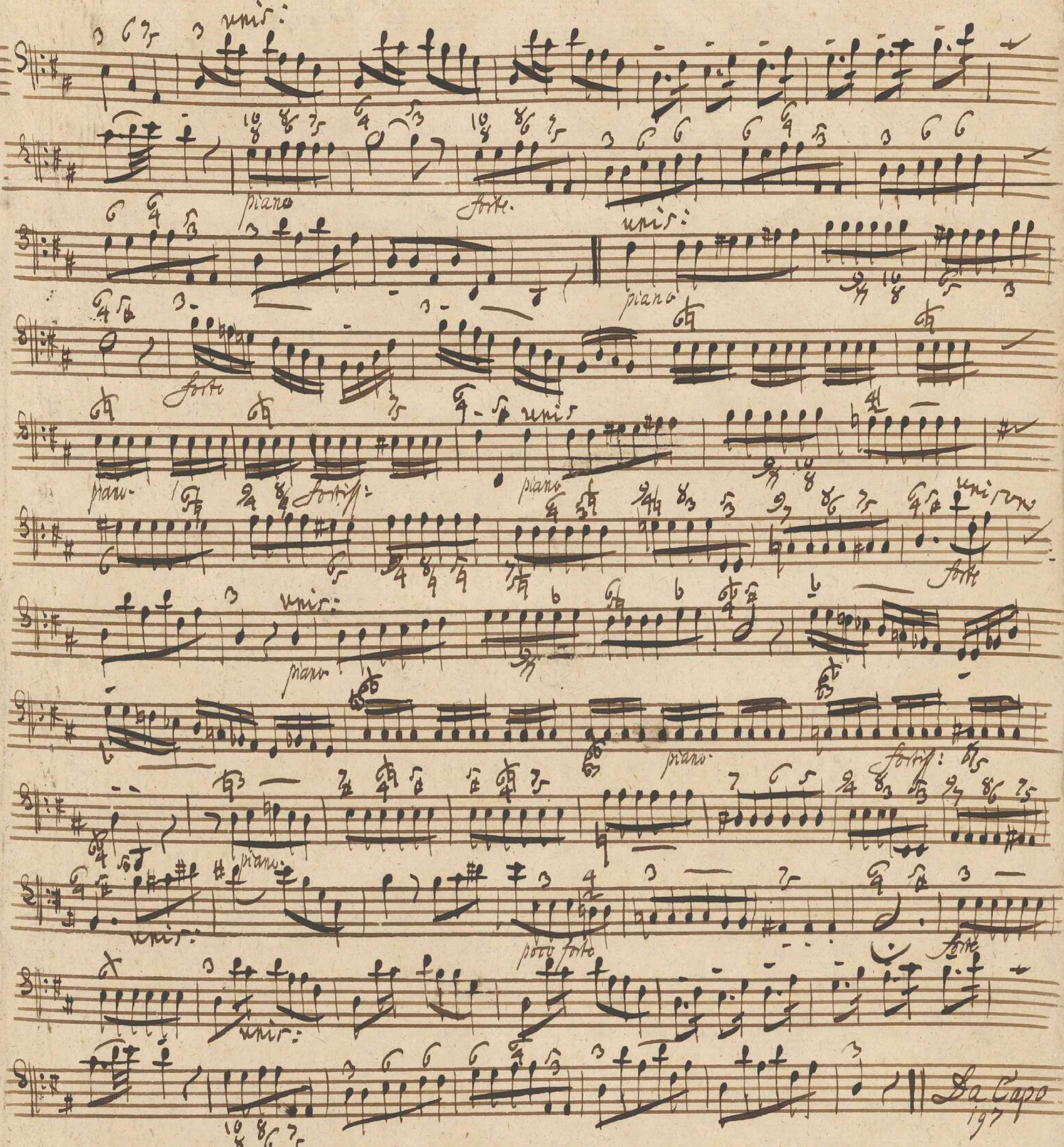
Dal Segno

Recit:

Volti


Aria
Allegro di molto.
piano.
unis:
forte.
piano.
unisono
forte.
piano
poco forte
Da Capo
Recit:
Alto
Basso
Aria


Allegro
Aria
tasto solo
piano
unisono
poco forte
forte
unis:
tasto solo


unis:
piano
forte
fortiss:
unisono
poco forte
Da Capo

Recit:

Recit:

Arioso e Pastorello

Tutti

Recit:

Volti

Alto

Tenor

Canto

Accomp:

Andante

piano. forte. piano- forte.

Allegro di molto

Aria

piano- forte. piano.

forte. unis:

piano. forte. piano. forte. piano.

forte. piano. forte. piano.

poco forte. piano. forte. piano.

poco forte. For: Fortiss: unis: piano.

Volti

Forte

piano.

unis.

194

Del Segno

Tenor

Forte

Recit:

Aria

Allegro assai

piano.

Forte.

poco Forte.

Forte.

Volti

piano. forte. piano. forte. piano. forte.

Dal Segno

Recit:

Canto Tenor

Coro

Allegro

Coro

Da Capo.

Le Fine

29

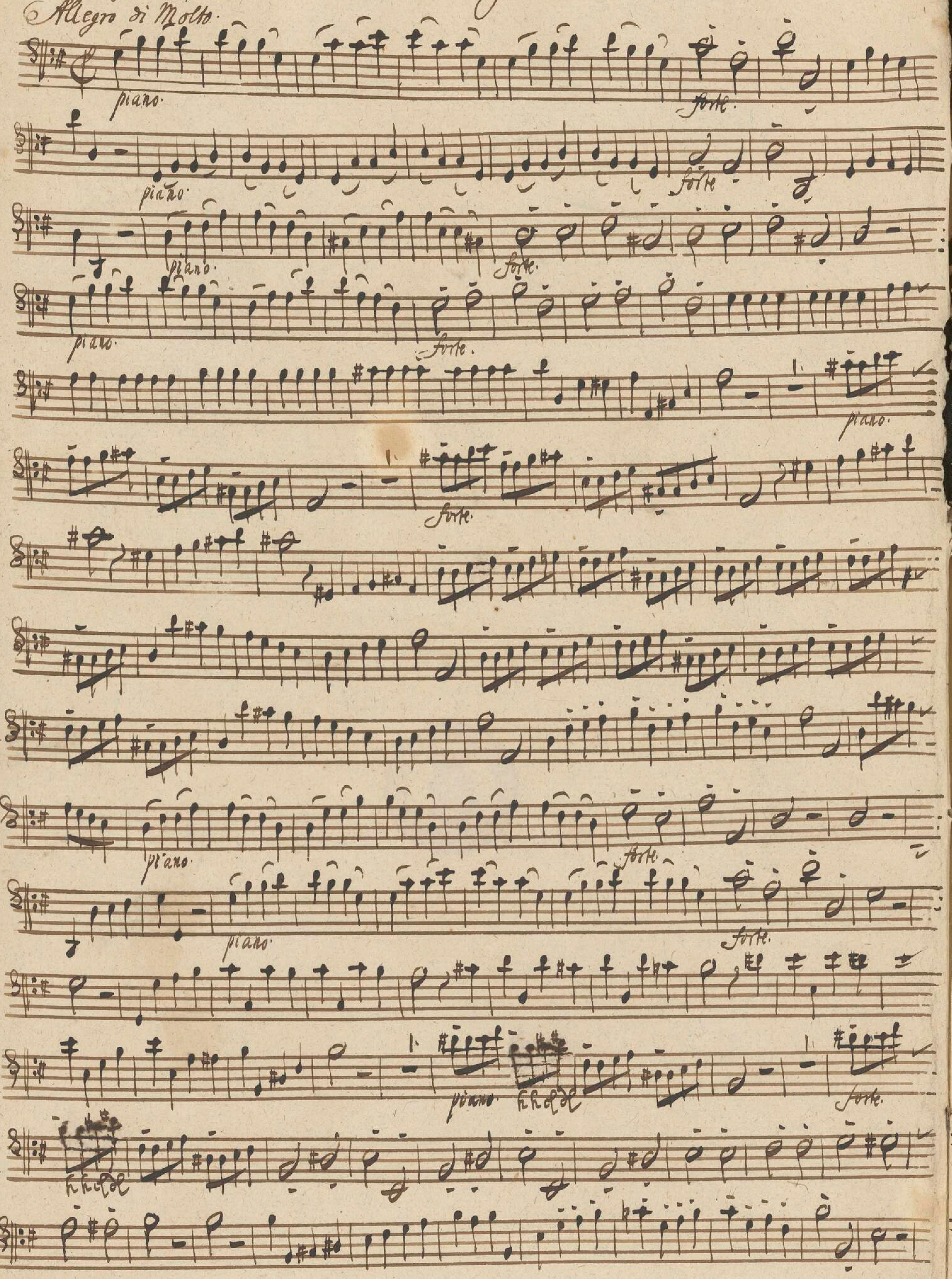
Fayotti

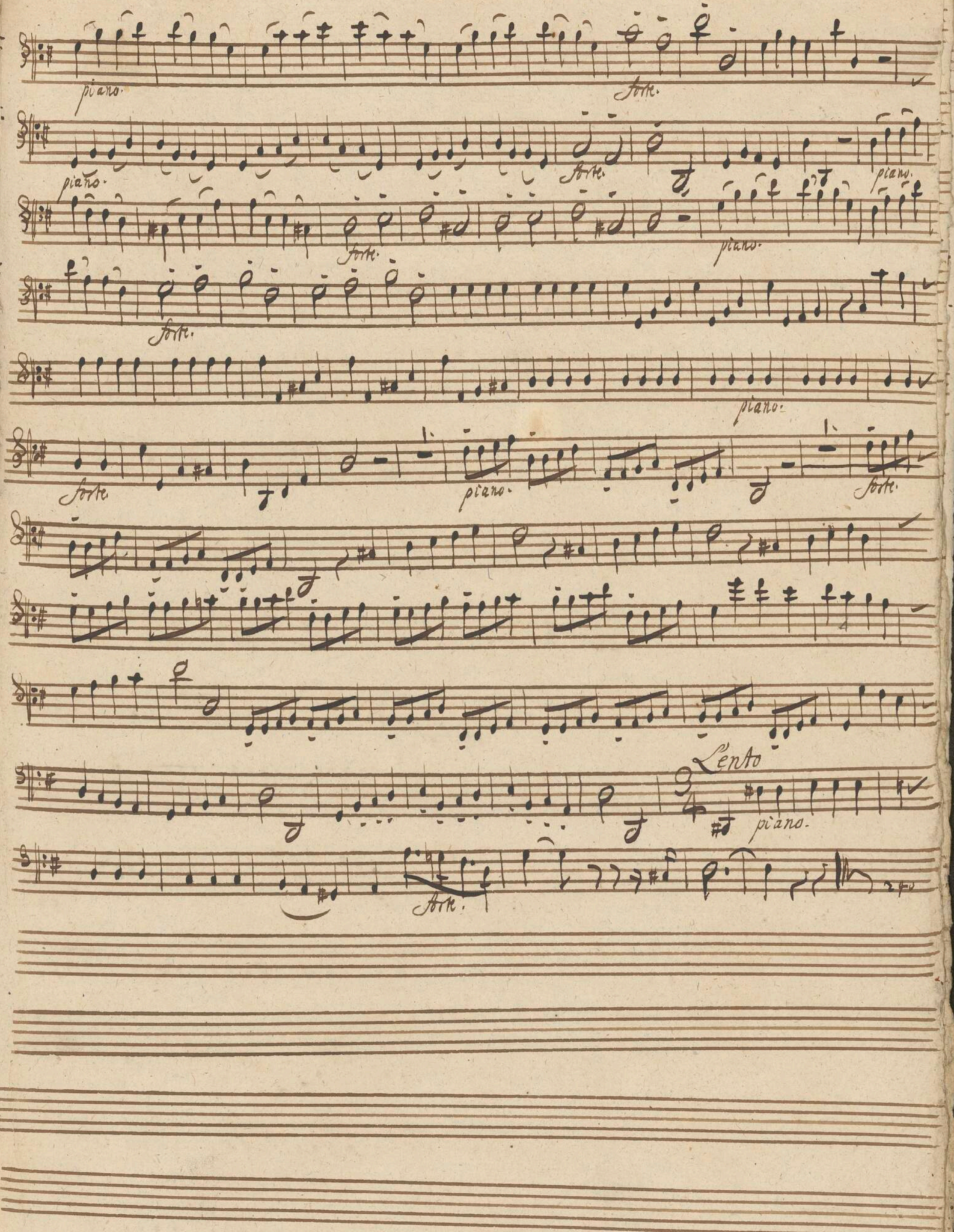
|. Pastorale ./

ZUR DANZIGER STADT-BIBLIOTHEK

Sinfonia — Fagotti

Allegro di Molto





Vivace

Vivace e scherzando

piano. forte. piano. forte. piano. forte. forte. piano. piano. forte. forte.

// Recit: tac: //

Allegretto

Aria

piano. forte. piano. forte. piano. forte. piano. forte. piano.

Larghetto

piano.

for. pia. for. pia.

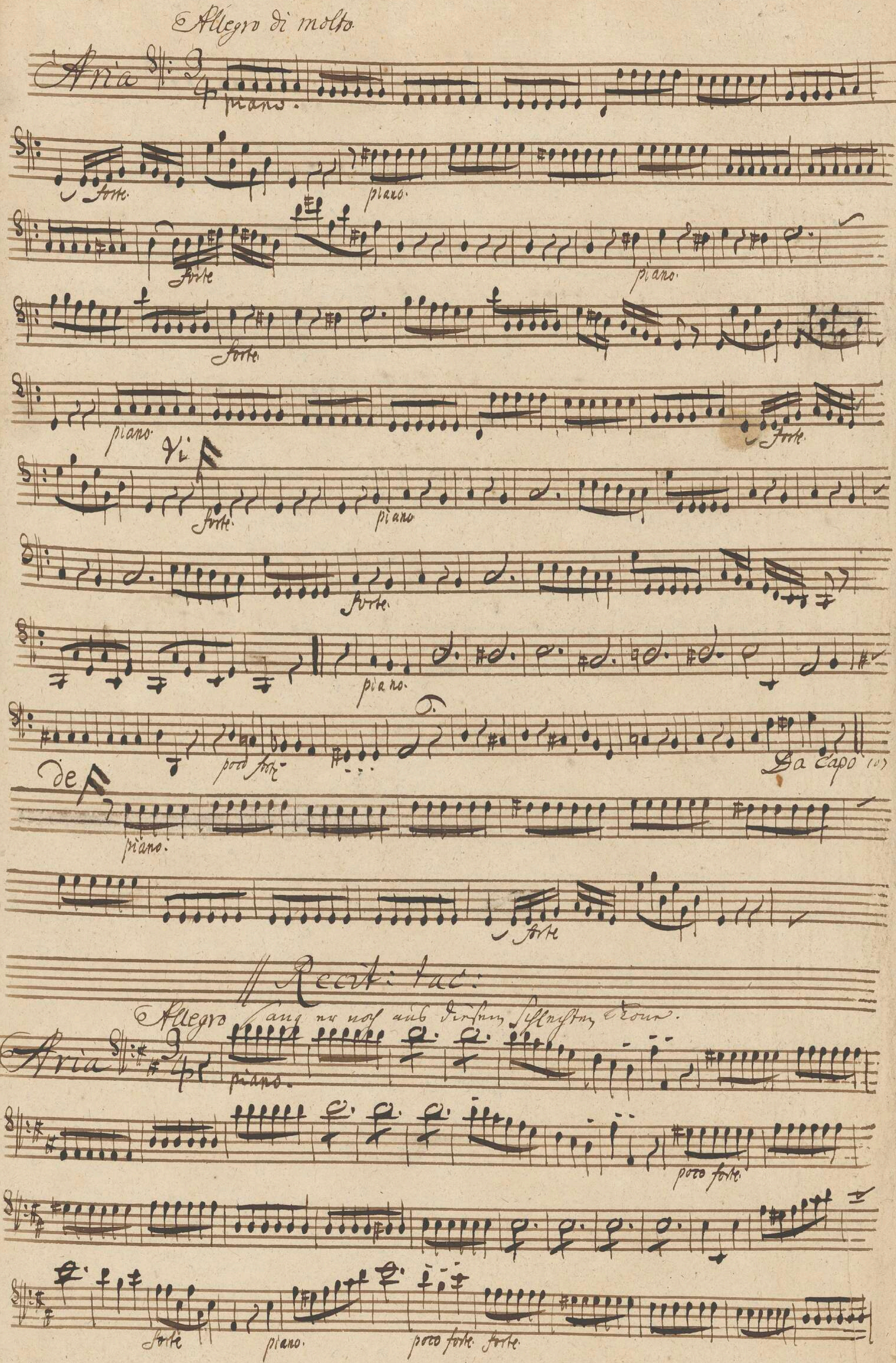
Tempo di primo

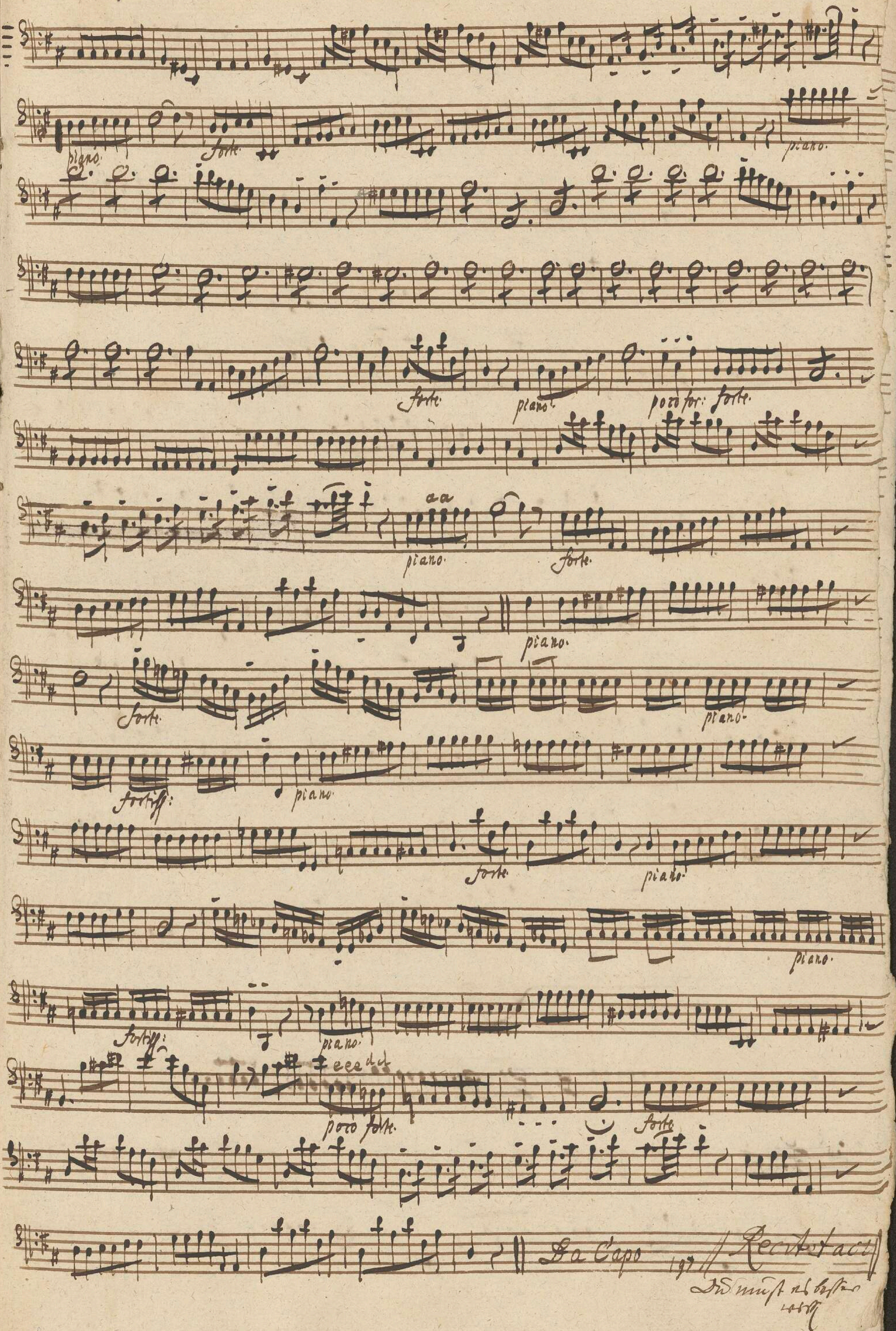
forte.

Dal Segno (𝄋)

// Recit: tac: //

för mig, så vänd ni andra steg


Allegro di molto
Aria
piano
forte
piano
forte
piano
forte
piano
forte
Vi
forte
piano
forte
piano
poco forte
Da Capo
de
piano
forte
Recit: tac:
Allegro
Aria
piano
poco forte
forte
piano
poco forte
forte


piano
forte
piano
forte
piano
poco for: forte
piano
forte
piano
forte
piano
fortiss:
piano
forte
piano
piano
fortiss:
piano
poco forte
forte
Da Capo
Recit: tac:

Fagotto 2.

Arioso e Pastorello

12. Solo

Tutti piano. forte.

2. Solo

Tutti

Solo

Tutti

Forte. piano. Forte.

piano.

7.

Tutti

piano.

Forte.

piano. Forte. piano. Forte.

2. Solo

Tutti

Solo

Tutti

132

Recit: con Accompt:

Allegro di Molto

Aria

pia: for:

pia: for:

piano.

Forte. piano. For:

piano. poco forte Forte Fortiss.

piano. Forte. piano. Forte.

piano.

Forte piano. Forte

poco forte piano

Forte. piano. poco for Forte. Fortiss.

piano.

piano.

Forte.

Forte. piano.

Dal Segno 1mal

Recit: tac:

Extrem stin die Regung einmals alt.

Aria

Allegro assai

Aria

forte. piano. piano. poco forte. forte. piano. piano. poco forte. forte.

piano. forte. piano. forte. piano. poco forte. forte. piano. forte.

Del Segno 1mo

Recit: fac:
bey dieser Gottheit Feuer.

Coro

Allegro

Coro

Da Capo

Fine

37.

Viola.

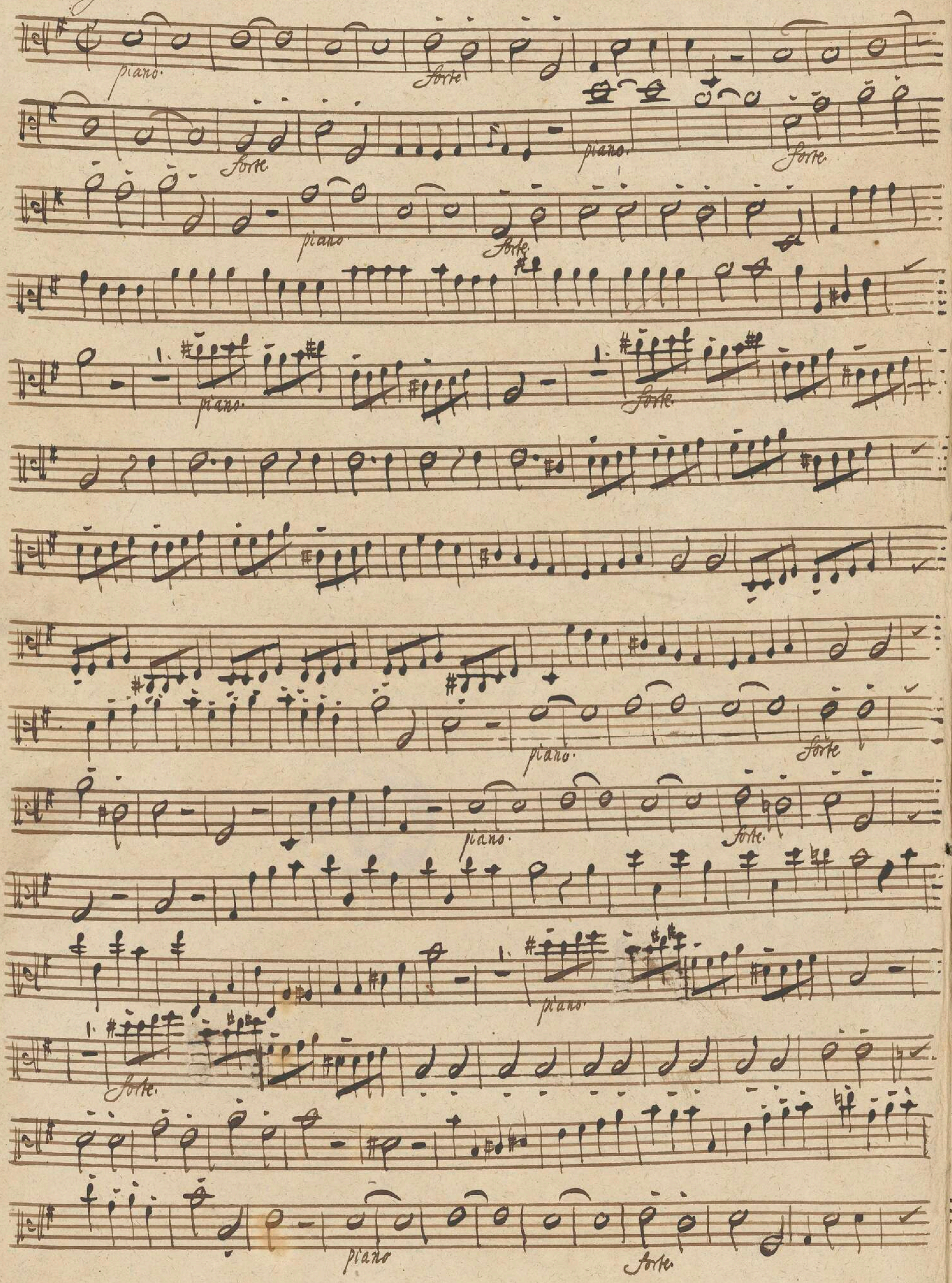
Pastorale.

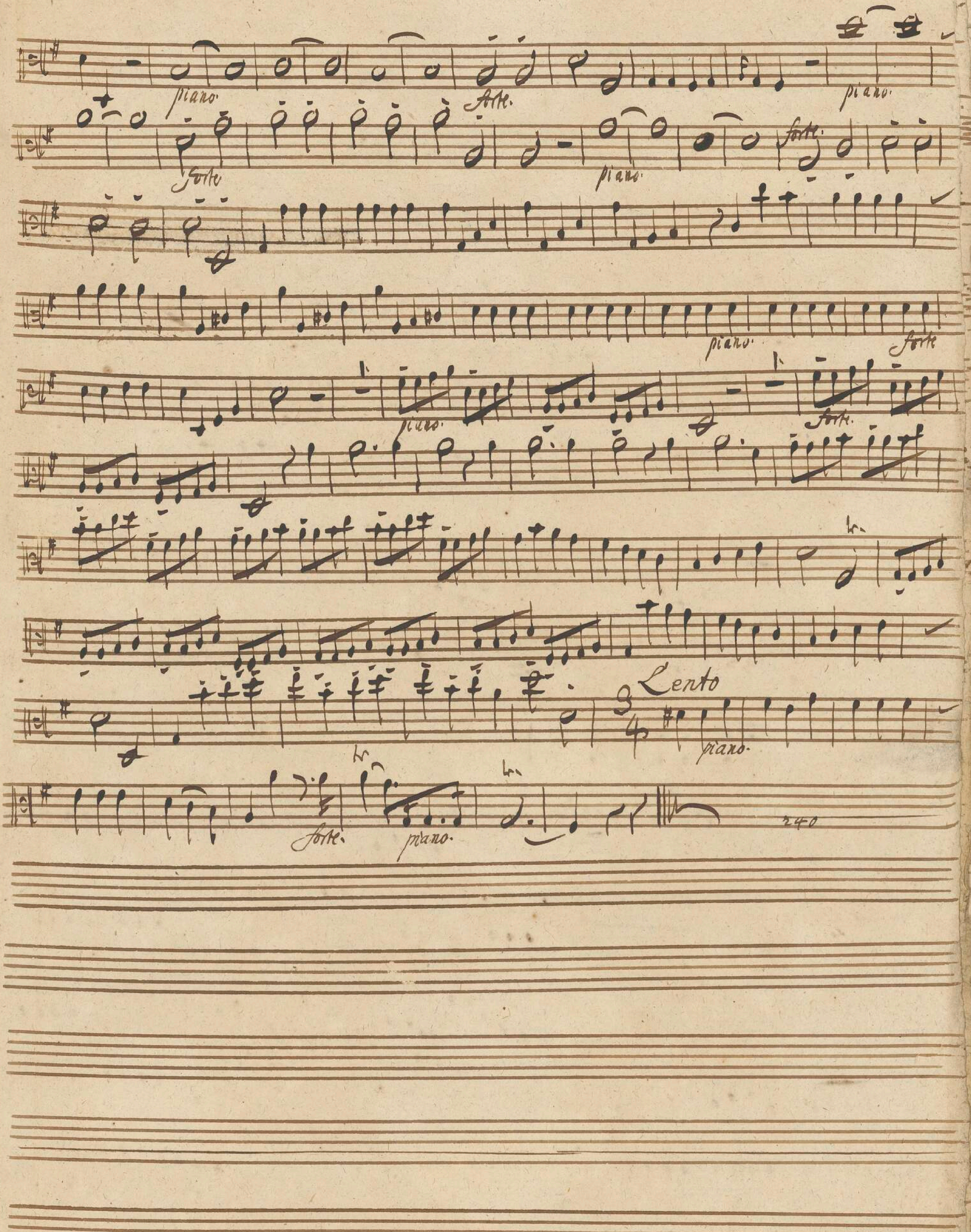
ZUR DANZIGER STADT-BIBLIOTHEK

Sinfonia

Viola

Allegro di Molto





Vivace

Vivace e scherzando

piano. forte. piano. forte. piano. forte. piano. forte. piano. forte. piano. forte. piano. forte. piano. forte. piano. forte.

Recit: fac:

Aria

Allegretto

con Sordino

piano. forte. piano. piano. forte. piano. forte. piano. forte.

forte. piano. forte. piano. forte. piano. Largetto. piano.

Tempo di primo

forte. forte. piano. forte. piano.

Dal Segno

Recit: fac:

Aria

Allegro di molto

Aria

piano

forte. piano. forte.

forte. piano. forte.

piano

forte. piano.

forte. forte. piano.

forte.

piano

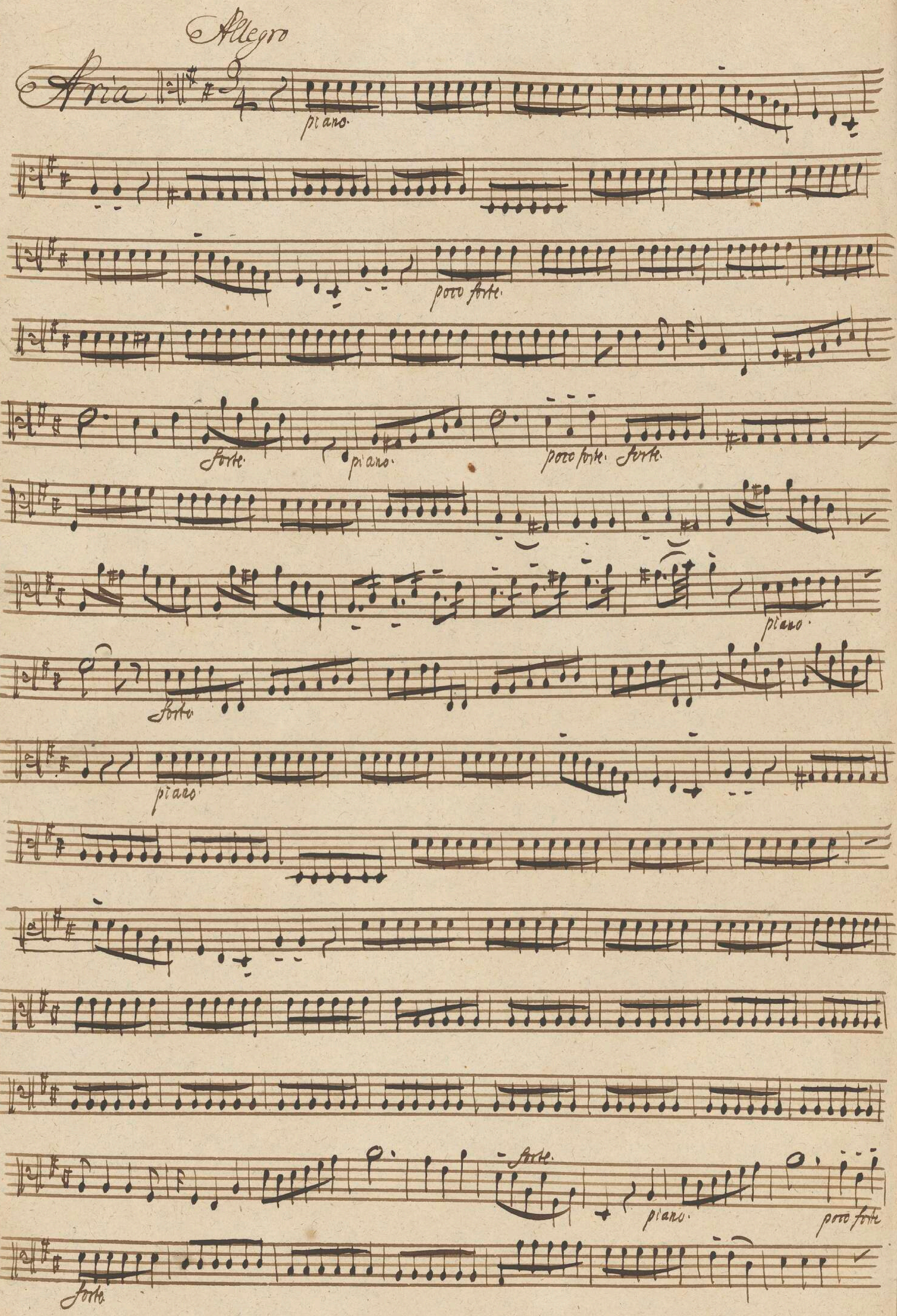
pro forte. forte.

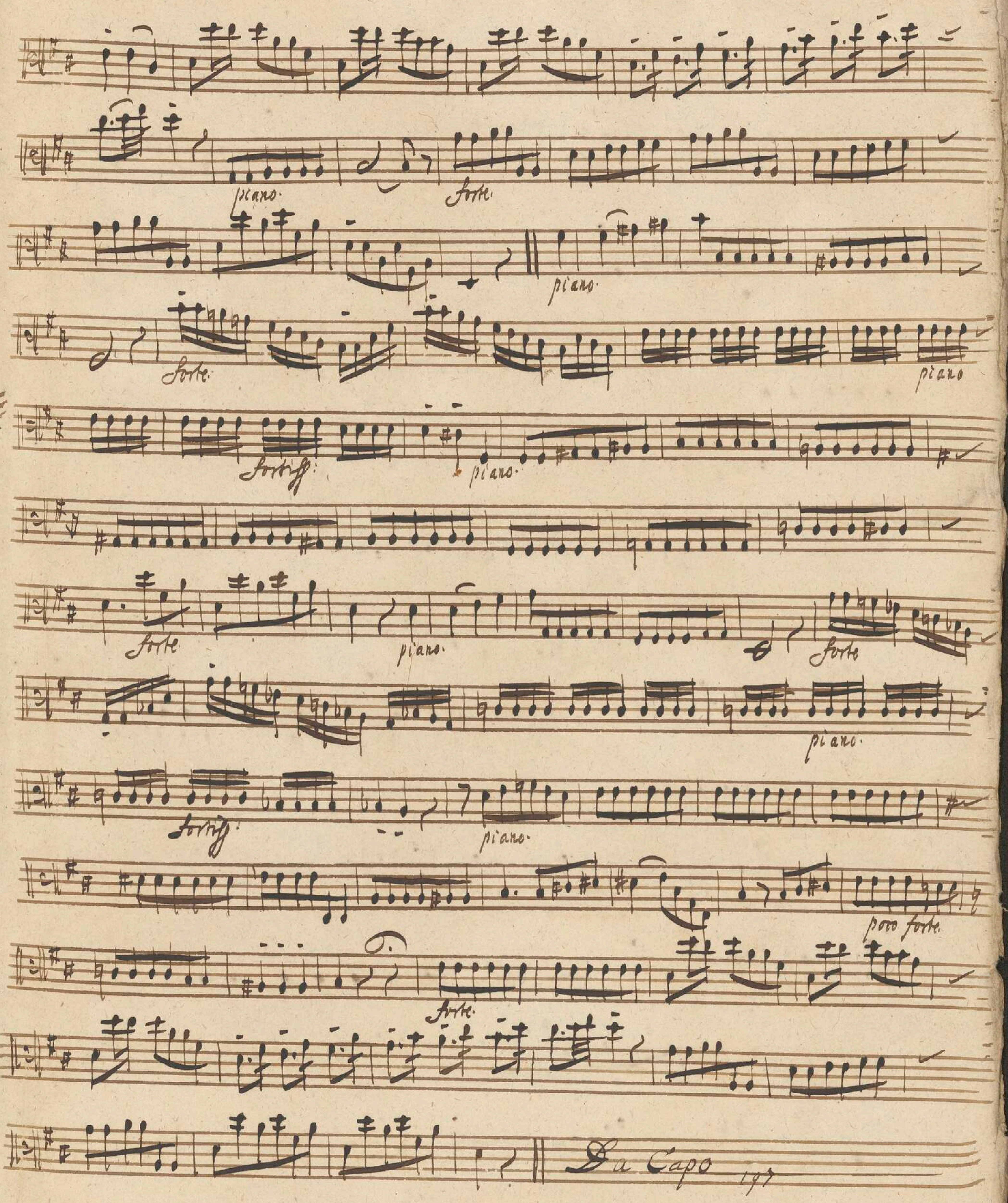
Da Capo 10

Recit: tac:

Sang er noch auch diesen schönsten Ton.

volti





Recit: tac:

Du musst es besser wissen.

Aria

Arioso e Pastorello

piano. forte. piano. forte.

piano.

forte. piano. forte. piano.

forte.

piano. forte. piano. forte.

Accomp:

Recit:

Andante

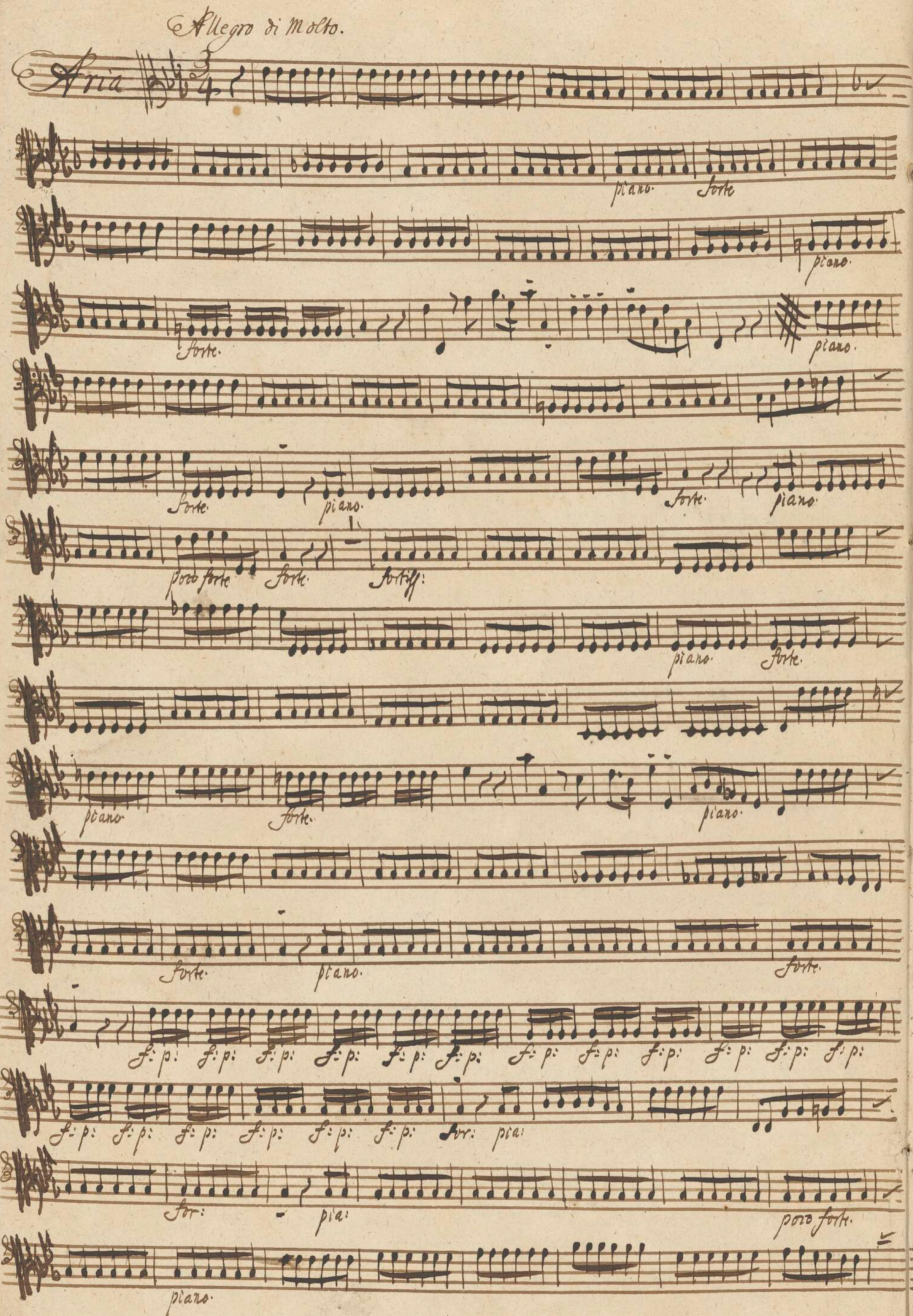
piano. forte. piano forte

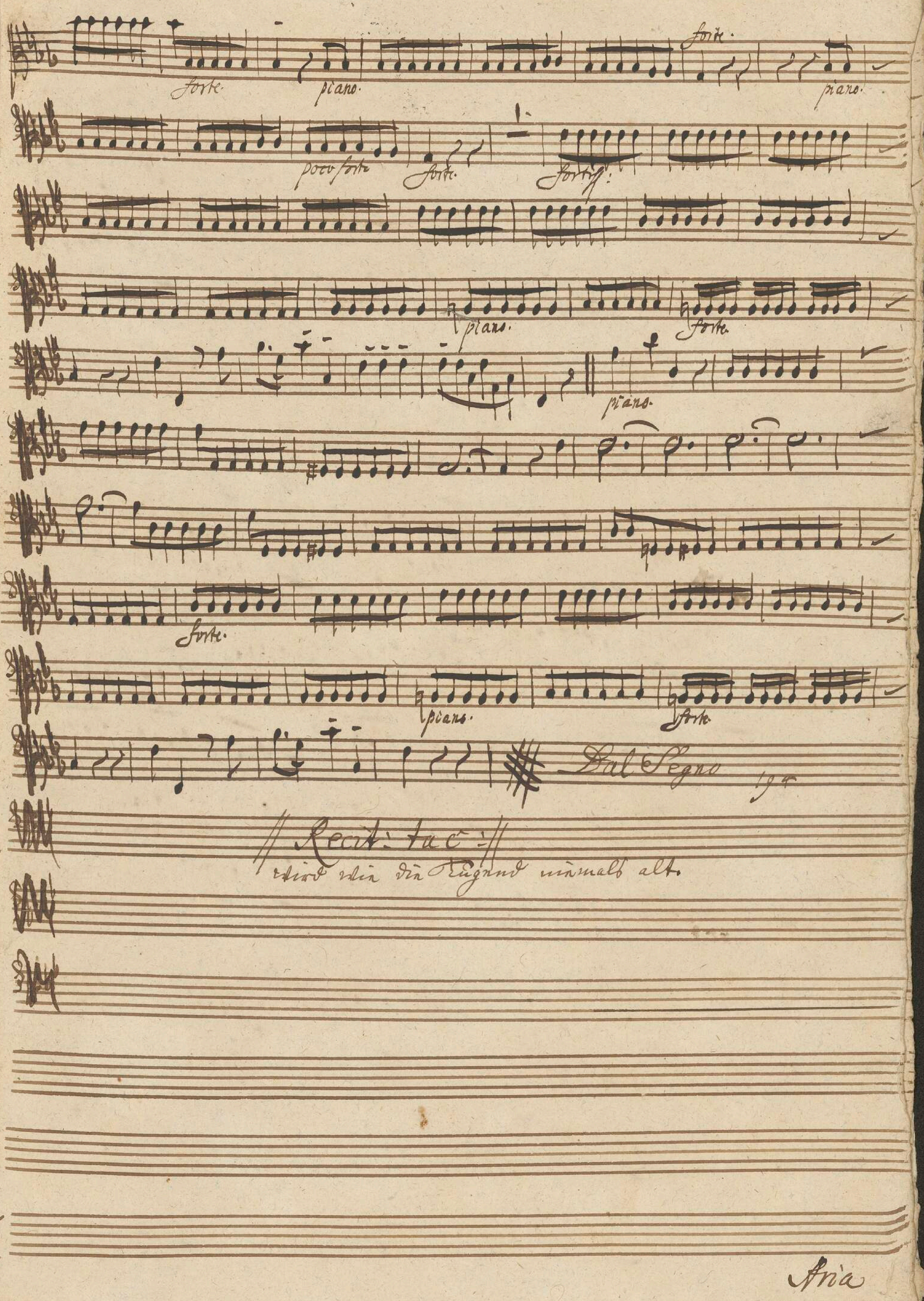
forte

volti presto.

Aria

AB: AB:


Allegro di Molto.
Aria
piano
forte
poco forte
fortiss:
f: p:
for: pia:


forte
piano
poco forte
fortiss:
Dal Segno
Recit: tac:
wird nie die Tugend niemals alt.
Aria

Allegro

Aria

piano. forte.

piano.

poco forte. forte.

piano. forte.

piano.

forte.

forte.

piano.

forte.

piano.

forte.

piano.

Dal Segno

Recit. bac.

bey diesen Hochzeitl. Freuden.

Coro

Allegro

Coro

Da Capo

Al Fine